

Photovoltaik Bürgerbeteiligung



Mit **3** starken Partnern zu Ihrer Bürgerbeteiligungs-Anlage

1. Die GEMEINDE als Partner stellt die Fläche für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung

2. MEA SOLAR plant und liefert Ihnen Ihre Photovoltaikanlage in höchster Qualität

3. EWW AG übernimmt Investitionskosten und Organisation der Bürgerbeteiligungsanlage

- keine Investitionskosten
- kein technisches & wirtschaftliches Risiko
- kein Aufwand mit der laufenden Abwicklung
- kein Aufwand mit der Förderabwicklung
- Markenqualität
- 25 Jahre garantierte Leistung

Photovoltaik Bürgerbeteiligung



- keine Investitionskosten
- kein technisches & wirtschaftliches Risiko
- kein Aufwand mit der laufenden Abwicklung
- kein Aufwand mit der Förderabwicklung
- Markenqualität
- 25 Jahre garantierte Leistung

Allgemeine Information:

1. Die **Gemeinde** stellt eine **Fläche** für die Photovoltaikanlage zur Verfügung.
2. EWW AG und MEA Solar **planen** die Anlage.
3. EWW AG beantragt die OEMAG **Förderung** und wickelt eventuelle Energierechtsverhandlungen ab.
4. Es wird ein **Dach-Nutzungsvertrag** zwischen Gemeinde und EWW AG abgeschlossen.
5. Die EWW AG **verkauft** dem interessierten Bürger PV-Module in der folgenden Stückelung:
Mindestens 2 und maximal 8 Module zu je 250 Wp (0,5 bis 2 kWp): Stück zu 500,- Euro.
6. Der **Bürger vermietet** seine Module der EWW AG für **maximal 13 Jahre** und erhält dafür **jährlich eine Miete**. Die Miete entspricht der Tilgung der Modulkosten inkl. einer **Rendite von 3,3 %**.
7. Für die Abwicklung des Modells wird ein „**sale - and lease back**“ **Vertrag** zwischen EWW AG und Bürger gemacht.
8. Die EWW AG **errichtet und betreibt** die Anlage und übernimmt das technische und kaufmännische Risiko der Anlage.
9. Die **Abwicklung, Auszahlung und Kommunikation** mit dem Bürger übernimmt die EWW AG.
10. Es gibt **keine Mindestvertragslaufzeit**, ein Ausstieg ist jährlich möglich. Bei einem Ausstieg unter 5 Jahren ist eine Bearbeitungsgebühr von 75,- Euro zu entrichten.
11. Die Module können nur der EWW AG verkauft werden - ein **Zwischenhandel ist ausgeschlossen**.
12. Eine eventuell anfallende **Zwischenfinanzierung** übernimmt die EWW AG.
13. Nach den **13 Jahren** geht die Anlage in den **Besitz der Gemeinde** über.

... und so funktioniert's:



Voraussetzungen

damit eine Photovoltaikanlage mit mind. 1000 kWh/kWp jährlichen Ertrag über das Bürgerbeteiligungs-Modell errichtet werden kann:

1. **Dachneigung: 20° bis 45°**
Falls die Neigung nicht passt, kann eine Aufständigung (auch für Boden-oder Flachdachmontage) gegen Aufpreis angeboten werden.
2. **Abweichung von Süden max 30°**
3. **Ganzjährig keine Abschattung** auf der Dachfläche.
4. **Leitungslänge Gleichstromseitig unter 30 m.**
 - a. Größere Entfernungen gegen Aufpreis (höherer Leitungsquerschnitt).
 - b. Dachdurchführung und Leerrohr müssen bauseits vorhanden sein, falls nicht, können diese gegen Aufpreis verlegt werden.
5. **Freier Messplatz im Zähler** und Zählerkasten auf dem aktuellen Stand der Technik und Normen.
6. **Genehmigung des Netzbetreibers** (Ansuchen durch MEA SOLAR/EWW AG).
7. Bewilligung der **Ökostromförderung durch Land und Ömag** (Ansuchen durch MEA SOLAR/EWW AG).
8. **Übermittlung und Unterzeichnung des Dachnutzungsvertrages** zwischen EWW AG und Gemeinde.
9. Durchführung der **Energiebuchhaltung online/telefonisch.**

Ihr Gewinn bei einer 10 kWp Anlage:

Anlagenleistung	Summe Investition	Gewinn durch Stromsparen nach 25 Jahren
[kWp]	[€] auf 13 Jahre	[€] bei 2% Strompreiserhöhung
installierte Leistung	inkl. Zählermiete und EBH	Bei 50% Eigenbedarf, Investition € 1.800,- abgezogen
10	1.800,-	15.773,-

Abwicklung:

1. **Anmeldung** zur Klärung der Machbarkeit bei MEA SOLAR (office@mea-solar.at)
2. **Beratung** und Feststellung der technischen Machbarkeit durch die MEA SOLAR vor Ort
3. Ansuchen an den **Netzbetreiber** (MEA/EWW AG)
4. **Ansuchen** an Land und OEMAG um den Einspeisetarif (MEA/EWW AG)
5. Bei positiver Rückmeldung: **Dachüberlassungsvertrag** wird der Gemeinde übermittelt
6. **Unterzeichnung** des Überlassungsvertrages (Gemeinde - EWW AG) bei einem MEA Vertragsnotar
7. Organisation einer **Bürgerveranstaltung** durch die Gemeinde mit Unterstützung der MEA
8. „**Sale - and lease back**“-**Vertrag** zwischen Bürger und EWW AG wird unterzeichnet.
9. **Errichtung** der Anlage durch Ihren MEA PARTNER
10. Ablesung der Erträge monatlich und Eintragen in die **Energiebuchhaltung** (Gemeinde)
11. **Laufende Auszahlung** der Miete durch die EWW AG an den Bürger



MEA SOLAR GmbH

Knorrstraße 6, 4600 Wels, Austria

Tel.: +43 (0) 7242/ 350 390 - 0

Fax: +43 (0) 7242/ 350 390 - 780

E-mail: office@mea-solar.at

www.mea-solar.at

Kontakt:

Fr. Weiss Verena (DW 761)